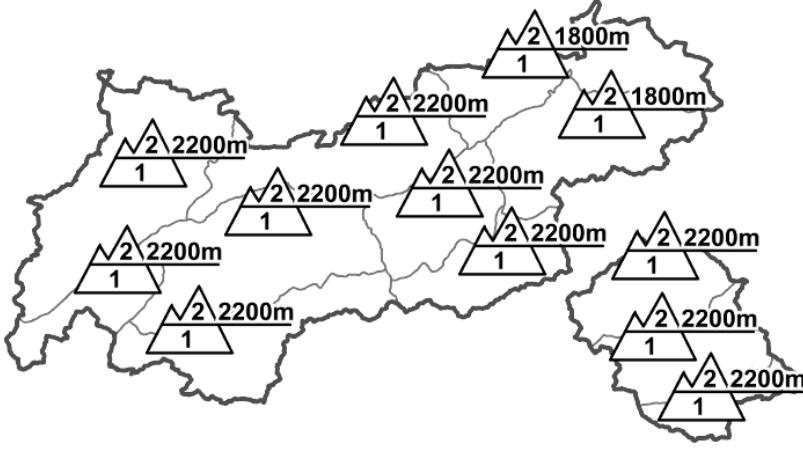












| Regionale Lawinengefahrenstufen<br>in alpinen Lagen vom 20.02.2015 07:30 <b>GANZTÄGIG</b> |  | WAS?<br>Problem   | WO?<br>Gefahrenstellen   |
|---|--|---|--|
|          |  | <br>Altschnee                |  2200m<br><br>va schattseitig    |
|   |  | <br>Gleitschnee              |  2400m<br><br>steile Wiesenhänge |
|   |  | <b>Allg. Stufe Tirol</b><br> | <b>Tendenz für morgen</b><br><br>gleichbleibend   |

**GEFAHRENMUSTER (GM):** [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#) [gm.2 - Gleitschnee](#) [gm.7 - schneearm neben schneereich](#)

## Überwiegend günstige Lawinenverhältnisse

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen mehrheitlich günstige Verhältnisse. Die Lawinengefahr ist oberhalb etwa 2200m als mäßig, darunter als gering einzustufen.

Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich vor allem in steilen, schattseitigen Hängen im Höhenbereich etwa 2000m bis 2600m. Vorsichtig zu beurteilen sind auch hochalpine, schattseitige Kammlagen sowie allgemein die Übergänge von wenig zu viel Schnee.

Tageserwärmung und zunehmende Sonneneinstrahlung sorgen ab den Mittagsstunden für einen leichten Festigkeitsverlust der Schneedecke. Es ist dann vereinzelt mit Selbstauslösungen oberflächlicher Lockerschneelawinen zu rechnen. Auf steilen Wiesenhängen sind auch Gleitschneelawinen möglich.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneeoberfläche ist derzeit stark vom Wind geprägt. Hartgepresste oder abgewehrte Flächen grenzen oft dicht an Bruchharsch. In windberuhigten Lagen findet man auch noch lockeren Pulverschnee. An der Schneeoberfläche hat sich in den klaren, kalten Nächten zunehmend Oberflächenreif gebildet. Da die Luft derzeit sehr trocken ist, sind diese Kristalle noch eher klein.

Probleme in der Altschneedecke findet man bevorzugt im schattseitigen Gelände der Höhenstufe 2000m bis 2600m. Hier sind zwischen härteren Krusten häufig Schichten aus aufbauend umgewandelten, lockeren Schneekristallen eingelagert.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Über Tirol bleibt das Hoch noch einmal wetterbestimmend, es wird aber langsam schwächer und zieht nach Osten ab. Auf Sonntag hin quert eine Störung und danach geht es wechselhafter und kälter weiter.

Bergwetter heute: Ein weiterer Traumtag steht nördlich wie südlich des Hauptkamms bevor, es scheint den ganzen Tag die Sonne, hohe, dünne Federwolken stören kaum. Die Nullgradgrenze liegt dabei um oder knapp unter 2000m. Nachmittags frischt Südwind auf.

Temperatur in 2000m um 0 Grad, in 3000m um -5 Grad.

Höhenwind: mäßiger Südwind, der vor allem nachmittags auf klassischen Föhnbergen deutlich anziehen dürfte.

### TENDENZ

Mit zunehmendem Südföhn leichter Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair